



Nr. 1 ■ 2025

Donnerstag, 9. Januar 2025

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

FORSTKAMMER & AGDW

Forstkammer lädt ein zum Kaminabend Süd am morgigen Freitag, 10. Januar, in Biederbach

Auch in diesem Winter veranstaltet die Forstkammer wieder den „Kaminabend Süd“ als Austauschrunde für Vertreterinnen und Vertreter der Forstbetriebsgemeinschaften, Waldgenossenschaften und forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse. Die Veranstaltung findet statt am morgigen Freitag, 10.01.2025 ab 19:30 Uhr im Landgasthof Adler-Pelzmühle, Pelzmühle 1, 79215 Biederbach. Es sind noch **Plätze verfügbar**. Für eine bessere Planbarkeit bitten wir um **Online-Anmeldung**, das Anmeldeformular erreichen Sie [hier](#).

Quelle: Forstkammer

POLITIK & RECHT

„IG Nachhaltig leben mit dem Nationalpark“ kritisiert Erweiterungspläne im Schwarzwald

Angesichts fachlicher Problemstellungen mit dem Nationalpark Schwarzwald und der von der Landesregierung beabsichtigten Erweiterung und Verbindung der beiden Nationalparkteile haben sich Kommunalpolitiker aus Anrainergemeinden, Vertreter von Forst- und Holzwirtschaftsverbänden, Vertreter aus Privatwäldern und der BI Hundsbach-Schwarzenberg-Schönmünzach zu einer Interessengemeinschaft (IG) „Nachhaltig leben mit dem Nationalpark“ zusammengeschlossen.

Die IG unterstützt damit den Antrag des CDU-Kreisverbandes Freudenstadt, dass der NLP zunächst seine bisherigen Aufgaben zufriedenstellend erledigen soll, bevor man über eine Erweiterung diskutiert. Gleichermassen fordert sie mehr Transparenz, eine Erweiterung der Pufferstreifen auf mindestens 1.000 m, eine Entschädigung von benachbarten Waldbesitzern, die Umsetzung eines abgestimmten Tourismus- und Verkehrskonzeptes und weniger Gängelung und Bevormundung der Anrainer und NLP-Besucher. Weiter sollen Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Bezirksbeiratsgremien deutlich besser informiert und vor allem in die Prozesse eingebunden werden.

Der Nationalpark Schwarzwald, eingebettet in eine fichtenreiche Region, zeige dieselbe Tendenz in der Borkenkäferfraßentwicklung wie etwa die Nationalparke im Harz oder der Eifel, verbunden mit einer rasanten Ausbreitung der Borkenkäfer. Dies führe zu einer Gefährdung der angrenzenden Waldbestände, resultierend in nicht abschätzbaren ökologischen sowie ökonomischen Folgen.

Auch hält die IG wegen der klimatisch dringend notwendigen CO₂-Reduktion großflächige Waldstilllegungen ökologisch für nicht vertretbar. Sie kritisiert auch die Gesamtkosten des beabsichtigten Zusammenschlusses, die über 100 Mio Euro betragen sollen.

Die IG setzt sich nun dafür ein, dass zunächst der Nationalparkrat unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Michael Rückert sowie die Gemeinderäte von Baiersbronn und Forbach einem Zusammenschluss der beiden NLP-Teile vorerst nicht zustimmen. Erst müssten die offenen Problemstellungen dringend angegangen

und der Beteiligungsprozess der Anrainergemeinden Baiersbronn und Forbach (Hundsbach) mit einem konkreten Ergebnis abgeschlossen werden. Die Belange der örtlichen Bevölkerung sollen dabei hinreichend berücksichtigt werden.

Quelle: IG Nachhaltig leben mit dem Nationalpark

Baden-Württemberg übernimmt Vorsitz der Agrarministerkonferenz 2025

Baden-Württemberg hat den Vorsitz der Agrarministerkonferenz 2025 unter dem Motto „Zukunft säen. Nachhaltigkeit ernten.“ übernommen. Das Vorsitzland hat die Möglichkeit, Schwerpunkte in den Konferenzen zu setzen. Angesichts der Herausforderungen, welche Klimawandel und geopolitische Entwicklungen und viele weitere Faktoren für die Land- und Forstwirtschaft mit sich bringen, will sich Baden-Württemberg verstärkt für Planungssicherheit einsetzen, wie Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL erklärte.

Mit den Erfahrungen aus der aktuellen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union heraus gelte es im Vorsitzjahr auch die Weichen für eine GAP ab 2028 zu stellen. Landwirtinnen und Waldbesitzer brauchen langfristige Perspektiven, damit die Betriebe auch finanziell nachhaltig wirtschaften können. Auch solle das Vorsitzjahr unter dem Zeichen der Entbürokratisierung stehen.

Die vollständige Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

Quelle: MLR

BETRIEB & MARKT

Forstpflanzen zur Frühjahrspflanzsaison: Gute Grundversorgung für viele Hauptbaumarten

Die Erzeugergemeinschaft für Qualitätsforstpflanzen Süddeutschland e.V. (EZG) informiert in einem aktuellen Schreiben zur Verfügbarkeit von Forstpflanzen zur Frühjahrspflanzsaison 2025 darüber, dass für viele Hauptbaumarten eine gute Grundversorgung vorhanden sei. Denn in den Schadregionen zeichne sich eine deutliche Normalisierung der Nachfrage ab und die Baumschulen konnten ihre Produktion weiter an den Bedarf anpassen. Mit Engpässen sei vor allem bei Baumarten zu rechnen, die als klimastabil gelten, aber bei denen die Saatgutverfügbarkeit begrenzt war.

Bei Stiel- u. Traubeneichen sind demnach 1-jährige Pflanzen mit Ausnahme weniger Herkünfte kaum verfügbar. Dafür sind 2-jährige Eichen in vielen Herkünften in befriedigend Mengen, in einigen Herkünften auch noch ältere (3+) Eichen begrenzt verfügbar. Roteichen seien 1-jährig befriedigend, 2-jährig sehr begrenzt und 3-jährig äußerst knapp verfügbar.

Bei Rotbuchenpflanzen ist dem Verband zufolge die Verfügbarkeit je nach Herkunft und Alter sehr unterschiedlich: Während 2-jährige Buchen in den meisten Herkunftsregionen äußerst knapp bzw. nicht verfügbar seien, sind 1-jährige Buchen überwiegend befriedigend, ältere Buchen (3+) in einigen Herkünften begrenzt verfügbar.

Befriedigend bis begrenzt verfügbar sind die Eichen-Begleitbaumarten Hainbuche und Winterlinde ebenso wie Spitzahornpflanzen.

Bei Douglasien, Weißtannen und Fichten geht die EZG von einer befriedigenden Verfügbarkeit aus, während Lärchen (v.a. größere Sortimente >80 cm) etwas begrenzt verfügbar seien.

Bei Engpässen rät die EZG, die Verwendung einer empfohlenen „Ersatzherkunft“ oder eine alternative Sortimentsgröße zu prüfen.

Weiterführende Informationen der EZG finden Sie [hier](#).

Quelle: EZG

HINWEISE & HINGUCKER

Holzenergie-Tagung Baden-Württemberg am 8. Mai: Lösungen für Wärmenetze der Zukunft

Unter dem Titel „Holzenergie und Co. – Effiziente, flexible und integrierte Lösungen für Wärmenetze der Zukunft“ findet die Holzenergie-Tagung Baden-Württemberg (HET) am Donnerstag, 8. Mai 2025 auf dem Campus der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg statt.

Das Tagungsprogramm widmet sich den aktuellen politischen Rahmenbedingungen und technischen Entwicklungen. Begleitend zum Vortragsprogramm haben Unternehmen die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Ausstellung zu präsentieren und Kontakte zu Studierenden und baldigen Absolventinnen und Absolventen der Hochschule zu knüpfen.

Veranstaltet wird die Tagung gemeinsam von der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR), dem Holzenergie-Fachverband (HEF) und der Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg (Plattform EE BW).

Infos zu Programm, Teilnahme und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: HFR/HEF/Plattform EE BW

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

Laufende Informationen über aktuelle Teilnahmeverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf: www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/
Für weitere Informationen zu einzelnen Teilnahmeverfahren wenden Sie sich bitte an: info@forstkammer.de

Neuzugänge:

- **Ortenaukreis:** Zusammenlegung Seelbach, vorgezogenen Maßnahmen des Ausbauplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan und UVP, Frist zur Stellungnahme: 20.01.2025
- **Regierungsbezirk Tübingen:** Natura-2000 Managementplan Vogelschutzgebiet 7422-441 „Mittlere Schwäbische Alb“, Frist zur schriftlichen Stellungnahme: 07.02.2025

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen der Forstkammer

- **„Kaminabend Süd“ der Forstkammer** | 10.01.2025 ab 19:30 Uhr im Landgasthof Adler – Pelzmühle, Pelzmühle 1, 79215 Biederbach | Die Plätze sind begrenzt, Bitte um Online-Anmeldung [hier](#)
- **Mitgliederversammlung der Forstkammer** | 12. April 2025 im Rahmen der Messe FORST live (11.-13.04.2025)



in Offenburg | Einladung mit Tagesordnung folgt in Waldwirt 1/2025

Externe Veranstaltungen

- **Regionale Waldgespräche** des MLR unter dem Dach der **Waldstrategie Baden-Württemberg 2050** | 14.01.2025, 26.02.2025, 31.03.2025 | Informationen finden Sie [hier](#).
- **Forst-Holz Dialog 2025** der Plattform Forst und Holz im Vorfeld der Grünen Woche Berlin | Hybrid-Veranstaltung im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft in Berlin am **15.01.2025**, 16:00 bis 18:00 Uhr | Informationen zu Programm und Anmeldung (bis 10. Januar) finden Sie [hier](#).
- **44. Freiburger Winter-Kolloquium Forst und Holz** | KI in der Forst- und Holzwirtschaft – Hype oder Game-Changer? | 30./31.01.2025 | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **Fachtagung Zukunftsmarkt Hybridbauweise** | Tagung von Holzbau BW am **29.01.2025** in Leinfelden-Echterdingen | Infos [hier](#).
- **PEFC-Videosprechstunde zum Themenschwerpunkt PEFC-Fördermodul / Verjüngung** | **04.02.2025** | Informationen und Anmeldung [hier](#).
- **Holzenergie-Tagung BW** | **08.05.2025** | Campus der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg | Infos [hier](#).

Veranstaltungsreihen

- **AGDW Masterclasses 2025**: Die AGDW führt ihre Online-Seminarreihe auch 2025 fort, um mit Fachwissen private Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer zu unterstützen. Anhand von Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).
- **FVA-Kolloquienreihe** | Im Rahmen ihrer Kolloquienreihe bietet die FVA regelmäßig Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, jeweils immer von 14 bis 17 Uhr | Infos zu den Terminen und zur Teilnahme [hier](#).
- **Bildungsangebot von ForstBW**: Die Broschüren zu den verschiedenen Fortbildungsprogrammen von ForstBW [hier](#).
- **Online-Seminare des VdAW**: Der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) bietet Online-Seminare zu verschiedenen Themen rund um Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung an. Infos [hier](#).
- **Präventionsseminare der SVLFG**: Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihren Mitgliedsbetrieben kostenfreie Präventionsseminare an. Das Angebot umfasst Seminare, Schulungen und Online-Vorträge. Infos finden Sie [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK, INSTA ODER LINKEDIN!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#), [Instagram](#) oder [LinkedIn](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.